



AKTIVREGION VERGIBT WIEDER FÖRDERMITTEL FÜR KLEINPROJEKTE

Veröffentlicht am 12.01.2023 um 12:49 von Redaktion Stodo.NEWS

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht vergibt auch in diesem Jahr Fördermittel für Kleinprojekte aus einem eigens hierfür eingerichteten Regionalbudget. Auch private Unternehmen können hiervon profitieren.

Die Vorhaben sollen dazu beitragen, die ländliche und touristische Infrastruktur in der Region sinnvoll zu ergänzen. Förderfähig sind beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung der Direktvermarktung, zur Aufwertung von Aufenthalts-, Erholungs-, Spiel- und Veranstaltungsflächen sowie zur Optimierung der Service-Infrastruktur für den Radverkehr.

Die Gesamtkosten eines Projektes dürfen 20.000 Euro nicht überschreiten.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine, Verbände, aber auch private Unternehmen aus dem Gebiet der AktivRegion Innere Lübecker Bucht. Hierzu gehören die Gemeinden Ahrensböök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf und die Stadt Bad Schwartau.

Der zu bewilligende Zuschuss muss mindestens 4.000 Euro betragen. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten.

Die Projekte müssen bis Ende September 2023 vollständig umgesetzt und abgerechnet sein. Erst nach Einreichen eines Verwendungsnachweises mit allen bezahlten Rechnungen wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Das Regionalbudget der AktivRegion umfasst insgesamt 200.000 Euro.

Antragsformulare können bei der Geschäftsstelle der AktivRegion Innere Lübecker Bucht telefonisch unter 04504/803 550 oder per E-Mail an info@aktivregion-ilb.de angefordert werden. Die vollständigen Antragsunterlagen müssen dort bis Ende März vorliegen. Zur Prüfung der Förderfähigkeit werden potenzielle Projektträger gebeten, ihre Ideen im Vorwege mit der Geschäftsstelle abzustimmen.



Die Direktvermarktung von Lebensmitteln ist nur ein Beispiel der Förderfähigkeit durch die AktivRegion Innere Lübecker Bucht. / Foto: Pixabay